

Erste Sponsion an der HTL

Historische Feierstunde | „Dipl.-Ing. (FH)“ in Hollabrunn! Die ersten Absolventen des Studienganges Maschinenbau bzw. Betriebswirtschaft erhielten nun ihre Diplome.

HOLLABRUNN | Im Rahmen einer feierlichen Sponsion wurden in der Aula der HTL Hollabrunn von Ingrid Doberenz-Peterson, Prorektorin der deutschen Hochschule Mittweida, den ersten zehn Absolventen des Studienganges Maschinenbau und zwei Absolventen der Betriebs-

wirtschaft ihr Abschlussdiplom verliehen.

Im Herbst 2010 wurde an der HTL erstmals der Studiengang Maschinenbau Mechatronik/Gebäudetechnik gestartet. Das Studium wird in Kooperation mit der Hochschule Mittweida durchgeführt und vom Stu-

dien- und Technologietransferzentrum Weiz organisiert. Diese Form der Ausbildung, die berufsbegleitend geführt wird und im März 2014 bereits das dritte Mal startete, ermöglicht es HTL-Absolventen, innerhalb von vier Semestern den akademischen Grad „Dipl.-Ing. (FH)“

zu erlangen. Grundlage für diese kurze Studiendauer ist eine Anrechnung der im Rahmen der HTL-Ausbildung und der beruflichen Praxis erworbenen umfangreichen Kenntnisse.

Vergangenen Donnerstag war es nun so weit: Die ersten Absolventen erhielten ihre wohlverdienten Diplome aus den Händen der Prorektorin und im Beisein von Studienstandortleiter Hans-Jörg Payer, Landtagsabgeordneten Richard Hogl, Vertretern der Wirtschaft und Dechant Franz Pfeiffer. Die von Horst Funk geleitete Schulkapelle umrahmte die Feier in gewohnt professioneller und würdevoller Weise.

Direktor Wolfgang Bodei und Günther Friedrich, Geschäftsführer des Zentrums in Weiz, betonten den großen Vorteil dieser Art der Ausbildung, der darin besteht, dass den Absolventen berufsbegleitend ein qualitativ hochwertiger Abschluss ermöglicht wird, der die Tür für neue berufliche und persönliche Perspektiven öffnet.



Die ersten Absolventen mit Ehrengästen: Aleksandar Laketic, Kenneth-Lauritz Moucka, Patrick Göstl, Robert Schagerl, David Michael Seiberl, Helmut Auer, Michael Aschauer, Isabella Brigitta Laa, Martin Rausch (stehend v.l.) sowie Philipp Ebermann, Reinhard Indraczek, Studienstandortleiter Hans-Jörg Payer, Direktor Wolfgang Bodei, Landtagsabgeordneter Richard Hogl, Prorektorin Ingrid Doberenz-Peterson, Dechant Franz Pfeiffer, Tanja Kapusta und Günther Friedrich, Geschäftsführer des Studien- und Technologietransferzentrums Weiz (sitzend v.l.). *Foto: HTL*